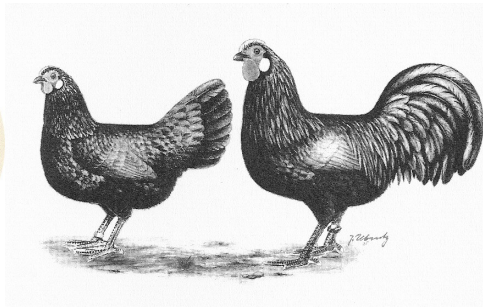
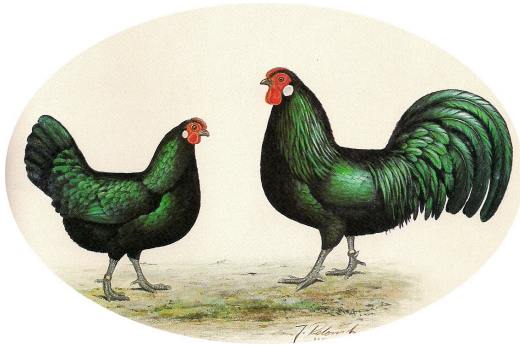


SV der Züchter des Rheinländer- und Zwerg-Rheinländerhuhnes



1. Vorsitzender: Armin Six, Alter Weg 5, 66887 Horschbach, Tel.: (0 171) 324 88 95, Email: armin.six@googlemail.com

2. Vorsitzender: Christian Kretschmer, Kirchplatz 10, 02827 Görlitz, Tel.: (035822) 47 678, Email: christian.kretschmer@yahoo.com

Rundschreiben 1/2019

Liebe Zuchtfreunde,

das aktuelle Zuchtjahr ist bereits in vollem Gange und wir wünschen Euch hierfür viel Erfolg!

Mit unserem ersten diesjährigen Rundschreiben erhaltet Ihr die Einladung für unsere Sommertagung mit Jahreshauptversammlung, die in diesem Jahr von unserem Zuchtfreund Jens Dopheide in Bad Essen ausgerichtet wird, und die Berichte von den Schauen des letzten Jahres.

Das letzte Jahr hat in mancherlei Hinsicht gezeigt, dass wir noch viel zu tun haben, speziell was die Vereinheitlichung der Bewertung betrifft. Offen gelegt hat dies nicht zuletzt unsere Präsentation anlässlich der Hauptsonderschau in Schopfloch, wo wir die Rassemerkmale der Rheinländer und Zwerg-Rheinländer in Wort und Bild vorgestellt und deren Gewichtung und Bewertung ausgiebig diskutiert haben. Dabei zeigte sich, dass hinsichtlich einzelner Wünsche/Mängel höchst unterschiedliche Auffassungen zu deren Bewertung bestehen, die von ignorieren bis hin zur Einstufung als grober Fehler reichten (z.B. aufgehellte Augenfarbe bei Schwarzen oder kleine weiße Flecken im Gesicht der Hähne). Auch wenn es immer Interpretationsspielraum gibt, sollten wir Züchter doch bereits vor einer Schau eine Idee davon haben können, welche Tiere wir zeigen können ohne böse Überraschungen zu erleben und welche nicht.

Neben der Ausprägung ist ebenso die Gewichtung der einzelnen Merkmale zu definieren. Wie geht man z.B. mit formvollendeten Tieren um, die lediglich im Kopfbereich Wünsche aufweisen? Was sind essenzielle, was sekundäre Merkmale? Auch hier besteht Abwägungsbedarf.

Ebenso hat die vergangene Schausaison gezeigt, dass wir keine klare Linie haben, wie nicht angeborene, also durch die Umwelt bewirkte Merkmale zu bewerten sind, also Merkmale, die nichts über den Zuchtwert eines Tieres aussagen. Zu nennen sind hier beispielsweise Bissverletzungen an den Ohrscheiben oder abgebrochene, fehlende bzw. noch nicht ausgereifte Federn. Kann hier überhaupt von Mängeln gesprochen werden oder ist eine objektive Bewertung in solchen Fällen grundsätzlich nicht möglich? Auch in diesem Punkt besteht massiver Klärungsbedarf.

Daher sind hier Vorstand, Preisrichter, Zuchtwarte und die Gesamtheit der Züchter aufgerufen, in die Diskussion einzusteigen und zur Etablierung eindeutiger Zielvorstellungen beizutragen.

Aus diesem Grund werden wir die in Schopfloch begonnene Präsentation anlässlich unserer Sommertagungen und Hauptsonderschauen weiterführen und freuen uns auf Euren Input.

Eine Möglichkeit, diese Diskussion direkt am Tier zu führen ist unsere **Tierbesprechung**. Um diese attraktiver zu gestalten und weiter aufzuwerten, haben wir uns entschlossen, sie in diesem Jahr als **Zuchttierschau** mit Bewertung durchzuführen. Die Bewertung soll analog zu den German Open für Kampfhühner von mehreren Teams, bestehend aus Züchtern und Preisrichtern, vorgenommen werden. Diese formulieren eine stichpunktartige Kritik und führen eine Abstufung der Tiere durch. Die Spitzentiere erhalten Prämierungen, der höchste Preis ist ein Band. Im Mittelpunkt der Bewertung soll der Zuchtwert eines Tieres stehen und, auch aus jahreszeitlich bedingten Gründen, nicht die aktuelle Präsentation.

Die Zuchttierschau findet am Samstag nach dem Mittagessen statt. Wir haben dann Zeit bis ca. 17:30. So entsteht kein Zeitdruck, was auch die Ausbildung einer typischen Schauatmosphäre ermöglicht. Die Prämierung wird beim anschließend stattfindenden Züchterabend vorgenommen.

Um die Zuchttierschau entsprechend vorbereiten zu können, bitten wir Euch, uns bis **spätestens eine Woche vorher** mitzuteilen, wie viele Tiere (Rasse und Farbenslag) Ihr in etwa mitbringen wollt. Meldungen können an mich oder Christian per mail, sms oder Telefon gerichtet werden.

In der Hoffnung, viele von Euch mit vielen Tieren bei der Sommertagung begrüßen zu dürfen, verbleiben wir mit allerbesten Züchtergrüßen

Armin Six

Christian Kretschmer